

Leseempfehlung für Kl. 7/8



Davids Versprechen

von Jürgen Banscheraus

Jahrelang ist der 12-jährige David von seinem Vater mißhandelt worden. Jahrelang ist es ihm gelungen, dies vor anderen zu vertuschen. Aber eines Tages passiert zuviel. An diesem Tag gelingt es David zum ersten Mal, den Teufelskreis des Schweigens zu durchbrechen - vielleicht ein Hoffnungsschimmer!



Hass im Herzen

von Margret Steenfatt

Kein Platz für Tono in der Wohnung seiner Mutter. In der Schule immer dasselbe ... tödliche Langeweile ! Tono hält es nicht mehr aus, er will endlich selbst über sein Leben bestimmen und sucht Spannung und Abenteuer in einer Jugendgang, die Angst und Schrecken verbreitet ..



Die Nacht, die kein Ende nahm

von Frederik Hetmann und Harald Tondern

Ein einsam gelegenes Hotel an der mecklenburgischen Ostseeküste: Susan und Nemed aus Berlin machen dort mit ihrer Klasse Ferien. Eines Abends werden die beiden im nächsten Ort von einer Gruppe Skinheads abgefangen und gezwungen, die Skins ins Hotel zu führen. Eine Nacht des Schreckens beginnt... Gewalt - wie reagieren die Kinder, wie die Lehrer darauf? Verhalten sie sich anders als erwartet? Ein realer Vorfall hat die beiden Autoren zu dieser spannenden und zugleich bedrückenden Geschichte angeregt.



Nele: Ein Mädchen ist nicht zu gebrauchen

von Margret Steenfatt

Die zwölfjährige Nele lebt mit Mutter und Stiefvater zusammen. Ihr fehlen Liebe und Geborgenheit. Bei Wolfgang, dem Sportsfreund des Stiefvaters, glaubt sie, diese Liebe zu finden, und gerät dabei in die Gefahr, von ihm abhängig zu werden.



Im Chat war er noch so süß

von Annette Weber

All ihre Freundinnen sind verliebt und haben plötzlich keine Zeit mehr. Frustriert stürzt sich die 14-jährige Sarah in die virtuelle Welt der Chatrooms. Hier lernt sie den charmanten „Sonnenkönig“ kennen. Doch aus dem harmlosen Flirt wird schnell gefährlicher Ernst: Plötzlich findet sich Sarah eingeschlossen in einem Zimmer mitten im Wald wieder...



Dann eben mit Gewalt

von Jan de Zanger

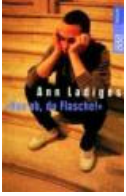
Eines Morgens sind sie da, die Hakenkreuze an den Wänden der Schule. Aber das ist erst der Anfang. Bald danach bekommen ausländische Mitschüler gemeine Drohbriefe. Lex Verschoor will herausfinden, wer dahintersteckt, denn seine Freundin Sandra wurde brutal zusammengeschlagen, und auch er erhält einen Drohbrief, er solle seine Finger von der »Schwarzen« lassen. Als er endlich dahinterkommt, wer alles dazugehört, wird es auch für ihn gefährlich.



Die Welle

von Morton Rhue

Faschistoides Denken und Handeln ist immer noch und überall vorhanden. Ein Lehrer beweist es seinen Schülern in einem aufsehenerregenden Experiment.



Hau ab, du Flasche

von Ann Ladiges

Immer häufiger greift Roland zur Flasche, wenn es Probleme gibt. Lange merken die Eltern nicht, wie abhängig Roland schon ist. Bis zu jenem Tag, als er den Brillantring seiner Mutter versetzt, weil er wieder einmal dringend Geld braucht. -- Kann sich Roland jetzt noch selber "aufs Trockene" retten? Genügt es, dass die Eltern gemeinsam mit ihm neuen Anfang versuchen wollen?



Täglich die Angst

von Manfred Theisen

Katinka, Annika und Lisa haben die Klasse fest im Griff und Thorsten in der Zange. Er ist ihr neuestes Opfer, und die Lehrer reden gegen Wände, denn keiner macht den Mund gegen die Gang auf. Wer ist schon so verrückt, sich als nächstes Mobbing-Opfer anzubieten? Doch irgend jemand hat den Terror satt - und mobbt zurück, eiskalt und richtig gefährlich: mit Sachbeschädigung, versuchter Körperverletzung und Entführung, bis Annika die Gewaltspirale durchbricht.



Lady Punk

von Dagmar Chidolue

Terry ist 15. Sie ist ein Biest und irgendwie ganz schön verrückt. In diesem Sommer will sie wissen, was es mit der Liebe auf sich hat. Sie hat sich viel vorgenommen. Zum Beispiel, ihre Mutter und deren Freund Hugo auseinanderzubringen. Und vor allem möchte sie C. W. Burger aufspüren, der ihr Vater ist.



Die Türme des Februar

von Tonke Dragt

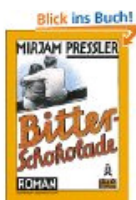
Fußspuren, die aus dem Meer kommen. Die beiden Türme in den Dünen - fremd und unheimlich und doch seltsam vertraut. "Wie bin ich hierher gekommen? Was tue ich hier? Ich weiß nicht mehr, wer ich bin...", schreibt Thomas in sein Tagebuch. Er findet Menschen, die ihm helfen, ..



Liebe Tracy, liebe Mandy

von John Marsden

Die Brieffreundschaft von Tracey und Mandy, beide 16, beginnt mit ganz unverfänglichen Briefen, über die Schule, ihre Familien, ihr Liebesleben und all das, was ihnen wichtig ist. Doch schon bald wird klar, daß Tracey etwas verschweigt. Sie weicht aus, verstrickt sich in Lügen. Was ist los mit ihr? Mandy läßt nicht locker, bis Tracey eines Tages mit der Wahrheit herausrückt.



Bitterschokolade

von Mirjam Pressler

Die 15jährige Eva ist dick und fühlt sich deswegen einsam und ungeliebt. Ihren Kummer frißt sie in sich rein - Eva ist freßsüchtig. Doch langsam merkt sie, daß es nicht der Speck ist, der sie von den anderen trennt, und sie beginnt, sich selber zu akzeptieren.



So lonely

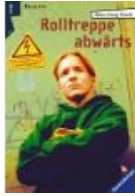
von Per Nilsson

Herztröst, Foxi, Ann-Katrin - so viele Namen hat er für das Mädchen, das ihm seit der allerersten Begegnung im Bus nicht mehr aus dem Sinn gegangen ist. Und so viele Erinnerungen. An ihre roten Haare, ihre Katzenaugen mit dem frechen Blick, ihren Duft nach Zitrone. Und an ihre erste gemeinsame Nacht, die ihm so viel bedeutet hat. Doch dann muss er fort, vier lange Wochen ist er getrennt von ihr - und als er zurückkommt, ist an ihrer Seite kein Platz mehr für ihn. War alles nur ein Spiel für sie?



Ohrensausen von Jochen Till

Danny steht kurz vor dem ersten Auftritt mit seiner Band. Ausgerechnet jetzt kreuzt sein Freund Vinnie mit Clarissa auf - Dannys heimlichem Schwarm. Klar, Clarissa ist tabu. Doch Vinnie hat sich in letzter Zeit stark verändert. Nicht zum Positiven, findet Danny, und er fragt sich immer öfter: Wie weit geht Freundschaft überhaupt?



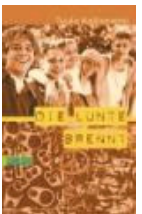
Rolltreppe abwärts von Hans-Georg Noack

Jochen ist oft allein. Seine Mutter ist geschieden und muß für den Lebensunterhalt aufkommen. Ihren neuen Freund empfindet er als Konkurrenten. Eines Tages passiert es: Jochen wird bei einem Kaufhausdiebstahl erwischt: Zu Hause gibt es Zoff, und in der Schule hänseln ihn seine Mitschüler. Jochen schlägt zu, so hart, daß er den anderen schwer verletzt - und kommt in ein Fürsorgeheim. Lange hält er es dort nicht aus, doch weder sein Vater noch seine wiederverheiratete Mutter können oder wollen ihm ein Zuhause geben.



Keine Chance - Wer geht denn schon mit Türken? von Annette Weber

Der türkische Junge Sinan wird bei einem Ladendiebstahl mit seiner Clique auf frischer Tat ertappt. Obwohl er nur Mitläufer war, wird er von seinen "Freunden" zum Hauptverantwortlichen erklärt. Sein Vater ist entsetzt und empfindet den Diebstahl als Schande für die ganze Familie. Er verlangt von Sinan, die Kosten für den drohenden Prozess selbst zu übernehmen. Enttäuscht von seiner Familie und seiner Clique macht Sinan sich auf Arbeitssuche und findet einen Aushilfsjob in einem Reitstall. Dort begegnet er Mia, einer dieser superreichen, verwöhnten Pferdetussis, und verliebt sich sofort in sie. Aber was ist, wenn "Multikulti" im Alltag doch nicht so einfach ist: ein Türke und ein deutsches Oberschichtmädchen?! Kann das gut gehen?



Die Lunte brennt von Tuula Kallioniemi

Die Lunte brennt - und das nicht nur auf der Freizeit, die nach ein paar unschönen Zwischenfällen einfach abgebrochen wurde. Jetzt wollen Elisa und ihre Freunde erst einmal richtig einen draufmachen: Alkohol bis zum Abwinken, Abtanzen ohne Ende, Null Erwachsene und für Nina endlich die Möglichkeit, mit Mirko zu schlafen? Doch dann läuft alles anders als geplant



Unterbrich mich nicht, Gott von Mary E. Pearson

Dass er jemals im Himmel landen könnte, damit hat David nicht gerechnet. Und jetzt schon gar nicht! Er muss unbedingt zur Erde zurück! Da gibt ihm Gott eine Chance: Er fordert ihn zu einer Debatte heraus und David findet so viele Argumente wie die Ewigkeit Tage hat... Noch ahnt er nicht, dass Gott ihn nur auf die Probe stellen wollte. Denn David hatte einen Unfall. Den hat er - überlebt!



Stundenplan von Christine Nöstlinger

Wie überlebt man stinklangweilige Schulstunden, wie wehrt man sich gegen ungerechte Lehrer? Was kann man tun, damit sich die wütende Mutter wieder beruhigt? Leicht hat es Anika jedenfalls nicht, auch nicht in der Clique. Da rücken ihr einige zu dicht auf die Pelle, dafür will Wolfgang partout nichts von ihr wissen. Bis sich dann eines Tages der großmaulige Sternberger als feinfühligere Stefan entpuppt...



Merk doch keiner, wenn ich schwänze

von Annette Weber

Der 15-jährige Stefan fühlt sich zu Hause überfordert: Auf die kleine Schwester aufpassen, im Haushalt mithelfen, ... - alles wächst ihm über den Kopf. Als er in der Schule allmählich abrutscht, drückt er sich vor Klassenarbeiten und macht blau. Schwänzen ist viel einfacher und spannender als Schule - und dann trifft er auch noch Larissa ...



Freak - Verfilmt als 'The Mighty'

von Rodman Philbrick

Max und Freak, beide 12 Jahre alt, werden Freunde. Freak ist ein Genie, aber seit Kindertagen wächst er nicht mehr. Der großgewachsene Max hat dagegen angeblich ein Spatzenhirn. Ihn plagt eine dumpfe Angst vor dem Erwachsenwerden und er trägt ein schreckliches Geheimnis mit sich herum. Zusammen sind die beiden ein unschlagbares Team, das sich die coolsten Sachen zutraut. Dank Freak lernt Max die Dinge des Lebens neu zu sehen. Eines Tages ist er allem gewachsen - auch Freaks Tod.



Trügerische Stille

von Andreas Steinhöfel

Der 14jährige Logo verbringt zusammen mit seiner Familie Sommerferien in Waldensee. Es herrscht drückende Hitze, und drückend ist auch die Atmosphäre in der Familie. Logo empfindet das sehr stark. Da entdeckt er ein Mädchen, das immer wieder am See auftaucht. Seine Probleme erscheinen plötzlich in einem völlig anderen Licht, als er hinter ihr Geheimnis kommt...



Prinz William, Maximilian Minsky und ich

von Holly-Jane Rahlens

Nelly Sue Edelmeister ist zukünftige Weltraumforscherin, brillante Schülerin und -verliebt. Und zwar in Prinz William! Lucy, Nellys amerikanische Mutter, findet das gar nicht komisch. Statt königlicher Websites soll ihre Tochter lieber die Thora studieren: Nellys "Bat-Mizwa" steht bevor. Doch als die Schulmannschaft zu einem Basketballturnier nach Eton eingeladen wird, hat Nelly, die vorher um jeden Sportplatz einen weiten Bogen gemacht hat, nur noch ein Ziel: Sie will mit. Vielleicht lässt sich ja ein Deal mit diesem Basketball-Crack im Fledermaus-Look, diesem unsäglichen Maximilian Minsky, arrangieren...



Nacht der weißen Schatten

von Werner J. Egli

Kris erwacht schwerverletzt im Krankenhaus. Ein Laster hat das Taxi gerammt, mit dem sie zur Farm ihres Onkels unterwegs war. Der schwarze Fahrer ist tot. Als Kris bei ihrer Vernehmung erklärt, daß der Laster von einem Weißen gesteuert wurde, hüllen sich die Polizisten in betretenes Schweigen. Sie befürchten Unruhen unter der schwarzen Bevölkerung, wenn dieser Sachverhalt bekannt würde. Kris und ihr Vater, ein bekannter Rechtsanwalt, beginnen zu ahnen, daß die Suche nach dem Lastwagenfahrer im Sande verlaufen wird. Doch Kris will Gerechtigkeit und macht sich selbst daran, den wahren Schuldigen zu finden. Aber dann meldet sich der Ku-Klux-Klan und bedroht das Mädchen.



Die Tote im Wald

von Sonia Levitin

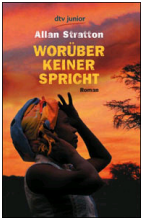
Sie sind jung, dynamisch und stehen kurz vor dem erfolgreichen Abschluss der High-School. Doch als Cassidy und ihre Clique bei einer Mitternachtsparty in einer abgelegenen Hütte eine Tote entdecken, ist plötzlich alles anders. Wer traut sich der Polizei die Wahrheit über den Mörder zu sagen?



Auf Wiedersehen im Cyberspace

von Gillian Cross

Miriam und Stuart kennen sich nicht und erleben dennoch miteinander die aufregendsten Abenteuer in der virtuellen Realität eines Computerspiels. Der Spielehersteller K & K hat sie als Testpersonen für ein ehrgeiziges neues Projekt ausgesucht. Die beiden sind sofort fasziniert, ja wie besessen von dem Spiel. Doch was als Nervenkitzel beginnt, wird zum Alptraum: Das Spiel konfrontiert sie mit ihren tiefsten, geheimsten Ängsten. Und Miriam spürt, dass noch ein Dritter im Spiel sein muss...



Worüber keiner spricht

von Allan Stratton

Chanda ist sechzehn, als ihre anderthalbjährige Schwester Sara stirbt. Der Tod ist allgegenwärtig in Chandas Dorf irgendwo in Afrika. Auch ihre Freundin Esther hat die Eltern verloren. Doch keiner wagt, über die Ursache der vielen Todesfälle offen zu sprechen: AIDS. Chanda verdrängt die bittere Wahrheit, und als ihre Mutter zu kränkeln beginnt, schreibt sie es, wie alle in der Nachbarschaft, der übergroßen Trauer zu. Doch als ihr klar wird, was ihre Mutter auf sich nimmt, um sie und ihre übrigen Geschwister vor der Schande des AIDS-Stigmas zu bewahren – nämlich allein und fern von der Familie elend zu sterben –, packen sie ein Mut und eine Tatkraft, die sie nie für möglich gehalten hätte ...



Warum warst du in der Hitler-Jugend?

von Horst Burger

Wie konntet ihr "das mit den Juden" zulassen? Warum wart ihr in der Hitler-Jugend? Weshalb habt ihr euch im Krieg freiwillig gemeldet? Was habt ihr euch nach 1945, als dieser Krieg verloren war, gedacht? Walter Jendrich, der die Nazizeit zum Teil bewußt miterlebt hat, stellt sich den Fragen seines Sohnes. Aber er hat keine vorgefertigten Antworten darauf. Man begreift, daß "Führer" und Partei nicht hätten regieren können ohne das Stillschweigen und Stillhalten der Mehrheit der Bürger. Sie waren mitverantwortlich.



Der erste Frühling

von Klaus Kordon

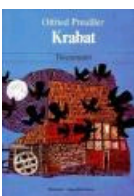
Berlin, Frühjahr 1945. Tag und Nacht ist Bombenalarm. Die Nazi-Führung gibt Durchhalteparolen aus, Hitlerjungen werden gegen russische Panzer eingesetzt, und auch das Haus Ackerstraße 37, in dem die Gebhardts wohnen, wird bitter verteidigt. Dann ist der Krieg zu Ende, und die sowjetische Armee besetzt die Stadt. Für die zwölfjährige Änne ist es besser, sich von ihrer Großmutter die Zöpfe abschneiden zu lassen und als Junge herumzulaufen. Doch im Gegensatz zu Dieter und den Kuckuckskindern, die niemanden mehr haben und in einer Ruine hausen, geht es ihr noch gut. Eines Tages steht ein Mann vor der Tür, den Änne noch nie gesehen hat und an den sie sich gewöhnen muss: ihr aus dem KZ befreiter Vater.



Verrat

von Cornelia Franz

Jan, 17, entdeckt auf einer Auktion Gemälde, die früher einmal im Besitz seiner Eltern waren. Wieso hat seine Mutter vor Jahren behauptet, die Bilder seien verbrannt? Und warum wehrt sein Vater alle Fragen ab? Jan beginnt selbst nachzuforschen - und kommt einem Familiengeheimnis auf die Spur, das mit der NS-Zeit zu tun hat. Völlig verstört haut er von zu Hause ab - und trifft unterwegs Sunny, in die er sich verliebt. Aber sein schlechtes Gewissen lässt ihn nicht los. Mehr als nach irgendwas anderem sehnt sich Jan nach einer Welt ohne Lügen und ohne Verrat ...



Krabat

von Otfried Preußler

Während seiner Lehrzeit als Müllerjunge lernt Krabat nicht nur das Müllern. Sein Meister ist ein böser Zauberer, aber durch die Liebe eines Mädchens kann Krabat sich und die anderen Müllerburschen aus den Fängen des Meisters retten und ihn unschädlich machen.



Allein in der Wildnis

von Gary Paulsen

Den Flugzeugabsturz hat der dreizehnjährige Brain wie durch ein Wunder überlebt. Und die ersten Tage allein in den kanadischen Wäldern, am Ufer eines Sees, hat er ganz gut überstanden. Aber als das Suchflugzeug abdreht, ohne ihn oder sein Signalfeuer bemerkt zu haben, ist Brain verzweifelt. Und doch versucht er weiterhin zu überleben, denn ohne daß er es selbst weiß, hat in Brain eine große Veränderung begonnen. Er wird aus diesem Abenteuer als ein anderer heimkehren.



Der Schatz auf Pagensand

von Uwe Timm

Schatzsuche auf der Elbe! Als Benno, Georg, Jan und Jutta heimlich mit einem alten Segelboot aufbrechen, um auf einer der vielen unbewohnten Inseln einen längst vergessenen Schatz zu heben, werden sie in immer abenteuerlichere Geschehnisse verwickelt. Mit zahlreichen Karten und einem zusätzlichen Spezialauftrag des "Königs von Albanien" unterwegs, kommen ihnen sogar ein paar schießwütige Ganoven in die Quere. Doch damit nicht genug: Vor Pagensand erleiden die Vier Schiffbruch und müssen plötzlich völlig auf sich gestellt um ihr Überleben kämpfen. Da machen sie eine folgenschwere Entdeckung...



Der lange Weg des Lukas B.

von Willi Fähmann

Um 1870 bricht Lukas Bienmann zusammen mit seinem Großvater nach Amerika auf. Er will dort das Geld verdienen, das zur Deckung der Schulden seines verschwundenen Vaters nötig ist. Schon auf dem Schiff entdeckt Lukas Spuren vom Vater. Er beschließt, ihn zu suchen.



Die Kinderkarawane

von An Rutgers

Das ist die Geschichte der sieben Sager-Kinder, die im Jahr 1844 ganz allein durch den wilden Nordwesten Amerikas gezogen sind, begleitet nur von einem Hund, einer Kuh und einem Ochsen. Die Kinder hatten ursprünglich zu einem großen Treck gehört, der in die fruchtbaren Täler Oregons führen sollte. Dort wollten die Auswanderer ein neues Leben beginnen. Aber Vater und Mutter erliegen bald den großen Strapazen der Reise. Wenig später beschließt der Rest der Auswanderer sich im leichter erreichbaren Kalifornien anzusiedeln. So ziehen die Kinder unter den größten Anstrengungen und Entbehrungen - das jüngste auf dem Arm - zu Fuß weiter um das vom Vater gesteckte Ziel zu erreichen.



Das Jahr der Wölfe

von Willi Fähmann

Im Winter 1944/45 muß die ostpreußische Familie Bienmann vor der heranrückenden Front fliehen. Der 12jährige Konrad erlebt die bittere Wirklichkeit des Krieges: Brennende Dörfer, Tiefflieger, Artilleriefeuer. Der Autor zeigt menschliche Größe und Schwäche, Hilfsbereitschaft und Selbstsucht bei Freund und Feind.



Hexen in der Stadt

von Ingeborg Engelhardt

Eine süddeutsche Bischofsstadt wird mitten im Dreißigjährigen Krieg zum Schauplatz einer Hexenverfolgung. Hunderte von Frauen, Männern und Kindern fallen ihr zum Opfer. Eine kleine Gruppe findet sich zum Widerstand zusammen. Doch sie vermag nichts auszurichten. Erst nach langen Jahren werden die furchtbaren Prozesse ganz plötzlich eingestellt. Die Gründe liegen im Dunkeln, denn niemand kennt die namenlose alte Frau, die vor dem Bischof eine ungeheuerliche Aussage macht.